

HIMMELBLAU

Liebe Theaterfreunde!

Im Wettlauf mit der herrschenden „Event- und Spektakel-Kultur“, in der alles dem Zwang noch lauter, noch ausgefallener, noch schriller sein zu müssen, untergeordnet wird, zeigen sich immer öfter erschreckende Ausmaße an Oberflächlichkeit und massiver Qualitätsverlust, nur um den Unterhaltungswert zu steigern. Diese Entwicklung „verstellt“ mehr und mehr den Blick auf das wirkliche Leben und wohin das führen kann, zeigt die Realität Tag für Tag.

Umso erfreulicher ist es, dass die Theaterwerkstatt Dölsach mit „Himmelblau“ wieder eine Produktion mit ansprechendem kulturellem Niveau auf die Bühne bringt. Wiederum wird das Theater in seiner wohl wichtigsten Funktion gefordert: Theater als ein „Zeit- und Problembarmeter“. Eine Moritat ist das Stück „Himmelblau“ von Hans Salcher. Gemäß der Definition einer Moritat - es ist der Gesang der Bänkelsänger, in dem über ungewöhnliche, meist schaurige Begebenheiten und entsetzliche Ereignisse berichtet wurde - können wir auf eine herausfordernde „Konfrontation“ von Schauspielern und Publikum hoffen.

Alle stehen wir im alltäglichen Spannungsfeld zwischen dem großen Wunsch nach individueller Freiheit einerseits und dem Netz vieler gesellschaftlicher Normen andererseits. Das führt uns immer wieder in Konflikte und weckt in uns das starke Bedürfnis nach Veränderungen - nur wie weit dürfen und können wir dabei gehen?

Man darf gespannt darauf sein, ob uns das Stück „Himmelblau“ Antwort darauf geben kann.

Ich wünsche allen an dieser Produktion Beteiligten, dass sie an die vergangenen Erfolge anschließen können.


Josef Mair
Bürgermeister der Gemeinde Dölsach

Plakatentwurf:
Hans Salcher

Komposition u. Musik:
Christian Seliger

Bühnenentwurf u. Lichttechnik:
Egon Lorenz

Bühnenbau:
Herbert Tschapeller

Kostüme:
Anna Oberdorfer

Maske:
Manuela Troger

Eine Moritat

Der alte Briefträger ist gestorben.
Er kannte das Dorf, er wusste alles.
Wehe dem, der es sich mit ihm verscherzt hatte. Der hatte kein gutes Leben.
So wie der Weggeher, dem von Kindheit an übel mitgespielt worden ist und der alles Übel auf sich bezieht und darunter leidet.
Er will entkommen. Aber es gibt keinen Ausgang aus dem Dorf, außer dem Weggang. Der ist aber mit Steinen gepflastert, mit denen die Seelen derer, die hinaus wollen, gesteinigt werden.
Dem Weggeher bleibt nur die Flucht in die Vorstellung von der Verwandlung des Dorfes in eine Goldene Stadt. In den Augen jener Dörfler, die man an ihren Orden erkennt und an den Feiglingen, die ihnen die Schuhe abschlecken, ist dieses Schwärmen gefährlich, denn es erweckt Hoffnungen, die sich nicht einlösen lassen.
Heimlich aber ist der Weggeher der Schwarm vor allem von Frauen, die ihn vor der bösen Welt beschützen wollen.

Wer sich aus dem Nebel der Enge
in die Klarheit unter blauem Himmel hinausträumt,
lebt nicht nur gefährlich,
sondern wird auch zur Gefahr.

Ekkehard Schönwiese



Lucas Zolgar
Weggeher



Arete Riedl
Frieda



Herbert Tschapeller
Ordenmann



Hilde Waining
Verrückte



Wilfried Walder
Feigling



Marlene Michor
Edelweiss

Wolfgang Michor
Geliebter

Der Schmerz hat eine große Bühne.
Auf einer kleinen zeigen wir ihn.

HANS SALCHER

HIMMEL BLAU

Uraufführung: 7. März 2009 | 20 Uhr

Weitere Termine:

Samstag 14.3. | 20 Uhr Sonntag 22.3. | 18 Uhr
Sonntag 15.3. | 18 Uhr Freitag 27.3. | 20 Uhr
Freitag 20.3. | 20 Uhr Samstag 28.3. | 20 Uhr
Samstag 21.3. | 20 Uhr Sonntag 29.3. | 18 Uhr

Kartenvorverkauf / Reservierung

Dorfcafe Dölsach
Tel 0664 / 533 50 20
7-22 Uhr / Sonntag Ruhetag

Abendkasse:

1Std. vor Beginn der Aufführung

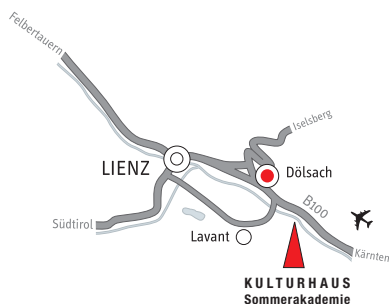
Reservierte Karten:

½ Std. vor Beginn der Aufführung abholen

Eintrittspreis: €12,00 | Mitglieder € 10,00

Aufführungsort:

Kulturhaus/Sommerakademie
an der B 100 zw. GH Kapaun u. Flugplatz



Infos:

Bühne: www.theaterwerkstatt-doelsach.com

Autor: www.hanssalcher.at

Spielort: www.kunstwerklienz.at

Die THEATERWERKSTATT DÖLSACH
bedankt sich bei den Sponsoren!



THEATERWERKSTATT DÖLSACH

HIMMEL BLAU

Theaterstück von
HANS SALCHER

Dramaturgie u. Regie
Ekkehard Schönwiese